

A N F R A G E von Hans Heinrich Raths (SVP, Pfäffikon) Peter Vollenweider (FDP, Stäfa) und Josef Wiederkehr (CVP, Dietikon)

betreffend Hochaufgelöste Höhendaten

Das Amt für Raumentwicklung (ARE) hat am 11. Februar 2015 informiert, dass der Kanton Zürich neue Massstäbe, sowohl qualitativ wie in ihrem Detaillierungsgrad, bei hochaufgelösten Höhendaten setzt, die neu in Form von zwei digitalen Geländemodellen vorliegen. Diese neuen Daten werden Firmen, Behörden und Privaten erstmals zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche gesetzliche Grundlage liegt den neuen digitalen Geländemodellen zugrunde?
2. Wie werden der Daten- und der Persönlichkeitsschutz gewahrt?
3. Welchen Nutzen verspricht sich der Regierungsrat von der höheren Qualität und welche Kosten haben die beiden neuen digitalen Geländemodelle verursacht?
4. Wurde eine Zusammenarbeit mit Firmen, wie z.B. swisstopo, google, etc. geprüft? Was gab den Ausschlag für eigene Messungen?
5. Nach welchen Kriterien werden die Daten Firmen, Behörden und Privaten zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt?
6. Welche Genauigkeit weisen die Daten auf? Reichen diese aus, um Bauabnahmen zu vereinfachen und allfällige Verstösse festzustellen?

Hans Heinrich Raths
Peter Vollenweider
Josef Wiederkehr